

Der Praktikumsbericht

Der Bericht enthält Angaben über

- den Praktikumsplatz
- die eigenen Tätigkeiten
- den Verlauf des Praktikums
- und den Bezug zum Studium

und hat in etwa einen Umfang von 10 Seiten. Der Evaluationsbogen ist Teil des Berichtes; er dient der Überprüfung und ggf. Verbesserung der Qualität des Praktikums.

Als Richtlinie für den Inhalt des Berichtes empfehlen wir folgende Punkte:

- Neben Namen/Anschrift der Praktikumsinstitution werden ihre Struktur/Organisation dargestellt. Es geht darum aufzuzeigen, in welchen Bereichen und ggf. auf welchen Märkten die Institution mit welchem Geschäftsmodell tätig ist. Wie ist sie organisiert und strukturiert, um diese Aufgaben zu bewältigen?
- Der Bericht beinhaltet die konkreten Aufgaben und Tätigkeiten während des Praktikums und die dabei gemachten Erfahrungen. Die Einarbeitung und Betreuung beim Praktikum und Integration in den Betrieb wird genauso berücksichtigt wie Arbeitsatmosphäre, Eigenverantwortlichkeit, Erfolge und Schwierigkeiten.
- Der Bericht dient der Darstellung des Zusammenhangs von Praktikum und Studium. Dabei ergeben sich Fragen nach dem Verhältnis von vorheriger Erwartung an das Praktikum und vorgefundener Realität; nach dem Nutzen des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Studiums für das Praktikum und umgekehrt. Sie sollten reflektieren, wie sich durch das Praktikum berufliche Perspektiven konkretisieren.
- **Empfehlenswert: während des Praktikums täglich ein Arbeitsjournal führen. Es erleichtert die Reflektion der hier dargestellten notwendigen Inhalte des Praktikumsberichtes.**

Sie haben Fragen?

Ansprechpartnerin: Sabine Görges-Dey

Das Praxisbüro wendet sich an folgende Zielgruppen:

Studierende aller Fächer des Fachbereichs, die sich mit der Planung und Durchführung eines Praktikums befassen und sich generell dem Thema Berufsorientierung zuwenden wollen.

Lehrenden steht das Büro mit Informationen zur Verfügung und unterstützt sie bei der Planung und Begleitung der Praktikumsphase sowie bei der Planung von Inhalten zur Berufsorientierung.

Betrieben und Institutionen, die Praktikumsplätze anbieten wollen und/oder eine gezielte Weiterleitung ihrer Suche/Angebote wünschen, finden hier eine konkrete Ansprechpartnerin.

Das Praxisbüro bietet den Studierenden:

- Hilfe bei der Vorbereitung des Praktikums
- Eine Datenbank mit Betrieben und Institutionen, fächerspezifisch sortiert
- Unterstützung bei Fragen und Problemen während des Praktikums
- Hinweise und Hilfen zur beruflichen Orientierung

Persönliche Sprechzeit: Mo. 11.30-13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Praxisbüro im FB 9 Kulturwissenschaften

Besucheradresse: Enrique-Schmidt-Str. 7 / SFG 3090, 28359 Bremen

Postanschrift: Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Telefon (0421) 218 – 67510

eMail goedey@uni-bremen.de

www.praxisbuero-fb9.uni-bremen.de

Praktikum im



Fachbereich 9



Praktikum im Masterstudiengang Medienkultur

Nach der Prüfungsordnung vom 13.02.2008 ist im MA Medienkultur ein achtwöchiges Praktikum zu absolvieren.

Folgender formaler Ablauf ist vorgesehen:

- Die Studierenden suchen sich eine Betreuerin/einen Betreuer (im Regelfall der/die jeweilige MentorIn), die das angestrebte Praktikum grundsätzlich genehmigen.
- Im Praxisbüro oder auf dessen Homepage ist das Formular „Praktikumsvertrag“ erhältlich, das entsprechend vom Unternehmen/der Institution, in der das Praktikum stattfindet, ausgefüllt wird. Der Vertrag wird vom Praxisbüro gegengezeichnet. (Er verbleibt bei den Studierenden und der Praktikumsinstitution).
- Die Praktikumsberichte werden vom Praxisbüro entgegengenommen (Teil des Berichtes ist der Evaluationsbogen), **gegengezeichnet** und an die betreuenden Lehrenden weitergeleitet.
- Die Studierenden erhalten die Praktikumsbescheinigung, die von der Praktikumsinstitution ausgefüllt und unterschrieben sein muss, durch die Lehrenden nach Abgabe des Praktikumsberichtes und Prüfung auf Inhalt und Vollständigkeit.
- Bei allen Fragen zur Organisation des Praktikums, auftretenden Problemen etc. steht das Praxisbüro sowohl den Studierenden, Lehrenden als auch den Praktikumsstellen zur Verfügung.

Sämtliche Formulare sind unter „downloads“ auf der Webseite www.praxisbuero-fb9.uni-bremen.de erhältlich.

Checkliste zur Praktikumsvorbereitung

Sich für ein bestimmtes Praktikum zu entscheiden, die entsprechende Institution zu finden und sich erfolgreich zu bewerben, ist manchmal nicht ganz einfach. Die folgenden Fragen und Stichpunkte sollen jeder und jedem Einzelnen helfen, die eigene Interessenslage zu klären und das Vorgehen bei der Bewerbung gut zu planen.

Zeitpunkt

- In welcher Zeit möchte ich das Praktikum absolvieren, wie lang soll das Praktikum dauern, welche zeitlichen Alternativen habe ich?
- Wann muss ich mich bewerben?

Institution/Praktikumsstelle

- Welchen Arbeitsbereich möchte ich kennen lernen, z.B. Management, Forschung, Redaktion, Produktion/Gestaltung, etc.?
- Welche Institutionen gibt es im jeweiligen Bereich, in Bremen, in der BRD, im Ausland?
- Wie kann ich den Arbeitsbereich kennen lernen, um zu entscheiden, ob er der richtige ist (z.B. klärende Gespräche führen mit VertreterInnen der Abteilungen für Personal oder Öffentlichkeitsarbeit, Selbstdarstellungen schicken lassen)?
- Welchen Arbeitsschwerpunkt stelle ich mir für mich in der ausgewählten Institution vor? Wie kann ich dies der Praktikumsinstitution vermitteln?

Fortsetzung Checkliste ...

Bewerbung

- Eine vollständige Bewerbung umfasst: Anschreiben mit persönlicher Anrede, tabellarischer Lebenslauf, Foto, Kopien der Zeugnisse). Dabei ist auf die Form zu achten (Unterlagen in gewichteter Reihenfolge in einer Mappe zusammenstellen, korrekte Anschrift, ausreichend frankieren)
- Hinweis: Das *Career Center* der Universität checkt gerne Ihre Bewerbung!

Reflexion

- Warum möchte ich ausgerechnet in diese Institution, in diesen Betrieb (zeigen, dass ich mich mit der Institution auseinandergesetzt habe)?
- Was möchte ich im Praktikum lernen?
- Welche Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen bringe ich bereits mit, welche möchte ich ausbauen?

Bedeutung für das Studium

- Welche Effekte erwarte ich von meinem Praktikum für mein Studium, für die Berufsperspektive und meinen allg. Erfahrungshorizont?
- Welche Ansprüche stelle ich an mich?
- Wovor habe ich vielleicht Angst?
- Was kann ich tun, um Zweifeln im Vorfeld zu begegnen?

Und nicht vergessen: Vor Praktikumsantritt eine Ansprechperson in der entsprechenden Organisation geben lassen, die für Fragen etc. offen ist, **während** des Praktikums regelmäßig mit den Verantwortlichen Gespräche über den Verlauf führen und **nach** dem Praktikum sich ein **ausführliches Zeugnis** ausstellen lassen mit einer Beschreibung der Tätigkeiten sowie einer Bewertung der Leistungen und Kompetenzen!